

Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der KMK-Strategie von 2016

1. Checkliste für Unterrichtsvorhaben

Kriterium	
Das Unterrichtsvorhaben enthält Angaben zur Schulform und zur Jahrgangsstufe, zum Fach und zum zeitlichen Umfang (Stunden/Wochen)	
Die durch das Unterrichtsvorhaben zu erreichenden fachspezifischen (gemäß Rahmenplan) und digitalen Kompetenzentwicklungsziele (KMK) werden in einer Form angegeben, die auch für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbar ist.	
Das Unterrichtsvorhaben ist so angelegt, dass es in einen persönlichen Lernplan der SuS integriert (z.B. To-do-Liste, Kalender, Lernplattform, LMS-System) werden kann.	
Das Unterrichtsvorhaben ist so angelegt, dass den Schülerinnen und Schülern ein angemessener Raum zur Mitgestaltung des Vorhabens gewährt wird. Vgl. HbgSG §3/6 <i>„Die Schule eröffnet Schülerinnen und Schülern alters- und entwicklungsgemäß ein größtmögliches Maß an Mitgestaltung von Unterricht und Erziehung, um sie zunehmend in die Lage zu versetzen, ihren Bildungsprozess in eigener Verantwortung zu gestalten.“</i>	
Das Unterrichtsvorhaben enthält Angaben für Schülerinnen und Schüler, wie sie ihre Zielerreichung überprüfen können. (z.B. durch begleitende Tests auch Selbsttests, Quiz, Prüfungsaufgaben usw.)	
Das Unterrichtsvorhaben enthält Angaben für Schülerinnen und Schüler zur Bewertung ihrer Leistungen und zur Berücksichtigung der Teilleistungen in der Gesamtwertung. (z.B. Leistungen auf Lernportalen wie bettermarks, Antolin usw.)	
Der Verlauf des Unterrichtsvorhabens ist so angelegt, dass: <ul style="list-style-type: none"> • von den Schülerinnen und Schülern eine hohe digitalbasierte Lern- und Arbeits-Aktivität eingefordert wird • die digitalbasierte Kooperation der Schülerinnen und Schüler gestärkt wird • eine digitalbasierte Schülerkommunikation für die Entwicklung einer lernenden Gemeinschaft innerhalb der Lerngruppe genutzt wird • in angemessenem Umfang digitalbasierte Übungen mit direktem, unmittelbarem Feedback bereitgestellt werden. 	
Der Verlauf des Unterrichtsvorhabens erfüllt die Kriterien des Zehnerkatalogs „Unterrichtsqualität“ von Hilbert Meyer: (vgl. https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/informatik/ag/didaktik/INFOSVORTRAG_2017_HilbertMeyer.pdf) <ol style="list-style-type: none"> 1. Klare Strukturierung des Unterrichtsverlaufs (äußere Seite: geschickte Klassenführung, Rollenklarheit, Absprache von Regeln, Ritualen und Freiräumen; innere Seite: Herstellung einer didaktisch plausiblen Schrittfolge) 2. Hoher Anteil echter Lernzeit (durch gutes Zeitmanagement, Pünktlichkeit; Auslagerung von Organisationskram; Vermeidung bzw. Reduzierung der „Zeitkiller“) 3. Lernförderliches Klima (durch gegenseitigen Respekt, verlässlich eingehaltene Regeln, Verantwortungsübernahme, Gerechtigkeit und Fürsorge) 4. Inhaltliche Klarheit (durch Verständlichkeit der Aufgabenstellung, Plausibilität des thematischen Gangs, Klarheit und Verbindlichkeit der Ergebnissicherung) 5. Sinnstiftendes Kommunizieren (durch Planungsbeteiligung, Gesprächskultur und Schülerfeedback) 6. Methodenvielfalt und Methodentiefe (Aufbau von Methodenkompetenz mit dem Ziel eines sicher beherrschten Methodenrepertoires) 	

<p>7. Individuelles und gemeinsames Fördern (durch Freiräume, Geduld und Zeit; durch innere Differenzierung; durch individuelle Lernstandsanalysen und abgestimmte Förderpläne; besondere Förderung für Schüler aus Risikogruppen und für Hochbegabte)</p> <p>8. Intelligentes Üben (durch Bewusstmachen von Lernstrategien, passgenaue Übungsaufträge und gezielte Hilfestellungen)</p> <p>9. Transparente Leistungserwartungen (durch ein an den Curricula und Bildungsstandards orientiertes, dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler entsprechendes Lernangebot und zügige Rückmeldungen zum Lernfortschritt)</p> <p>10. Vorbereitete Umgebung (durch gute Ordnung, funktionale Einrichtung und brauchbares Lernwerkzeug)</p>	
--	--

2. Didaktisches Material und Hinweise

Titel	Quelle
KMK-Strategie v. 08.12.2016	https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf
KMK Kompetenzrahmen	https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/KMK_Kompetenzen_in_der_digitalen_Welt_neu_26.07.2017.html
Hilbert Meyer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 2017, Unterrichtsqualität in der digitalen Welt	https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/informatik/ag/didaktik/INFOSVORTRAG_2017_HilbertMeyer.pdf
Jenny Meßinger-Koppelt, Sascha Schanze & Jorge Groß (Hrsg.) „Lernprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen - Perspektiven aus der Didaktik naturwissenschaftlicher Fächer“	Erschienen im Joachim Herz Stiftung Verlag, Hamburg September 2017 ISBN: 978-3-9456410-0-2
Digitale Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht Taschenbuch – 7. November 2014 von Jörg Maxton-Küchenmeister (Herausgeber), Jenny Meßinger-Koppelt (Herausgeber)	Erschienen im Joachim Herz Stiftung Verlag, Hamburg November 2014 ISBN 978-3-9815920-6-1
Digi.komp Plattform aus Österreich mit vielen Unterrichtsbeispielen zu digitalen Kompetenzen für Jg. 4, 8, 12	https://eeducation.at/index.php?id=565&L=0
Philippe Wampfler: Digitaler Deutschunterricht: Neue Medien produktiv einsetzen Taschenbuch – 2017	Info: https://schulesocialmedia.com/2017/01/30/digitaler-deutschunterricht/
Smartphones und Tablets im Unterricht? Bitte einschalten! Schülerinnen und Schüler des Physik-Leistungskurses des Friedrich-Gymnasiums Freiburg erforschten im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg, wie viel Mathematik und Naturwissenschaft mit Smartphones und Tablets möglich ist.	http://mascil.ph-freiburg.de/aufgabensammlung/experimente-mit-dem-smartphone/einfuehrung-in-das-schuelerprojekt
Web-Blog: Digitale Medien im Unterricht	https://dmiublog.wordpress.com/category/allgemein/unterricht/

Unterricht digital Plattform für Unterricht & Fortbildungen	http://unterricht-digital.de/ private Plattform von Thomas Spahn (Gym Lerchenfeld)